

funktel FB4

DECT over IP-Basisstation



■ Mit den IP-Basisstationen funkTEL FB4 können Sie einfach und flexibel ein leistungsfähiges DECT-/IP-Kommunikationsnetzwerk implementieren und an Ihre individuellen Anforderungen und Gegebenheiten anpassen. Die Basisstationen unterstützen alle Komforttelefonie-Funktionen der zentralen IP-Telefonanlage. Die Konfiguration des DECT-Netztes erfolgt einfach und komfortabel über den DECT Controller.

Dank der IP-Schnittstelle können die DECT-Basisstationen flexibel in vorhandene oder dedizierte IP-Infrastrukturen integriert werden – ob über Kupferkabel oder Lichtwellenleiter (Glasfaser). Damit ist eine einfache und kostengünstige Planung und Ausführung vor Ort möglich.

In Verbindung mit einem funkTEL Security Server ermöglicht Ihnen die fairnet DECT over IP-Infrastruktur darüber hinaus eine BG-konforme Personensicherung (Absicherung von Alleinarbeitsplätzen). Der Security Server überwacht und kontrolliert dabei Meldungsablauf, Alarmweiterleitung und Protokollierung des Alarmgeschehens. Weiterhin führt der Security Server die zyklische Funktionsprüfung von mobilen Teilnehmer und Basisstationen durch. Vielfältige Parametrierungsmöglichkeiten erlauben eine detaillierte Anpassung von Absicherungs- und Alarmablauf an Ihre individuellen Anforderungen.

Mit dem integrierten Kontaktanschluss können verschiedenste technische Einrichtungen mit der funkTEL FB4 verbunden werden, die so bestimmte Ereignisse oder Zustände per Schaltkontakt als DECT-Messaging-Information weiter geben, z. B. Temperaturmessgeräte, Füllstandsmelder, Türkontakte, Bewegungsmelder u.v.m.

Technische Daten funktel FB4 DECT over IP-Basisstation

Abmessungen	ca. 203 x 155 x 27 mm
Temperaturbereich	Betrieb: -10 ... +55 °C
	Lagerung: -20 ... +60 °C
Stromversorgung	Power over Ethernet oder separates Netzteil
Netzwerkanschluss	Wahlweise Ethernet TP oder FX
funktel FB4 IP TP	
Interface-Standard	IEEE 802.3u – 100 BaseTX Fast Ethernet (twisted pair copper) IEEE 802.3 – 10BaseT Ethernet (twisted pair copper)
Netzwerkabel	RJ45-8p, UTP Cat. 5 E (100 m max.)
	EIA/TIA-568–100 Ohm STP (100 m max.)
PoE (Power over Ethernet)	IEEE 802.3af, Power Class I, Speisung über RJ45-8p_pin (1, 2 und 3, 6) Phantomspeisung auf RX, TX, oder Speisung über RJ45-8p_Pin (4, 5 und 7, 8), Speisung über nicht benutzte Adernpaare 0,44 ... 3,84 W, 36 ... 57 V
funktel FB4 IP FX	
Interface-Standard	IEEE 8092.3u – 100BaseFX Fibre Interface
Netzwerkabel	LWL mit LC-Stecker
Multimodefibre	62,5 / 125 mm (max. 9000 m)
	50 / 125 mm (max. 5000 m)
Kontaktschnittstelle	
Kontaktanschluss	zur Weiterleitung von örtlichen Informationen, die über Kontakt angeschaltet werden können, z.B. Temperaturmeldungen, Füllstandsanzeigen, Türalarne, Bewegungsmelder etc.
Ex-Vorbereitung	vorbereitet für Ex-Zone I, Ex-Zone 2

